

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 13

Mittwoch, 28. März 2018



Fischessen

des Sportfischervereins
am Karfreitag ab 10 Uhr,
Hütte am Träufelbachsee

→ weiter Seite 17

Irland und Wales

Diavortrag von R. Wachholz
im MediClin Reha-Zentrum
am Mi., 28. März, 18.30 Uhr

→ weiter Seite 6

KONZERTSAISON-ERÖFFNUNG

Osterhasensuchen

Die Stadtkapelle lädt am Ostersonntag um 11 Uhr
bereits zum 21. Mal in den Kurpark Gernsbach ein.

→ weiter Seite 17

Auf dem Kunstweg

mit dem Künstler Voré
durchs Reichenbachtal
am Sonntag, 11.30 Uhr

→ weiter Seite 7

Kirchenführung

Spirituelle Spaziergang
am Ostermontag, 17 Uhr,
St. Mauritius Reichental

→ weiter Seite 19

Bürgermeister Julian Christ traf Wolfgang Schäuble

Bürgermeister Julian Christ hat sich vergangene Woche zu politischen Gesprächen in Berlin aufgehalten. Gemeinsam mit Amtskollegen weiterer baden-württembergischer Städte traf er die baden-württembergischen Abgeordneten des neu gewählten Deutschen Bundestages bei einem Städteabend in der Landesvertretung Baden-Württemberg.

Höhepunkt des Aufenthalts war ein einstündiger Meinungsaustausch mit Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble im Bundestag. Hierbei ging es um aktuelle politische Fragen wie den Ausgang der Bundestagswahl oder die Zukunft Europas, aber auch um spezifische Fragen wie das Verhältnis der Städte zu Land und Bund und damit zusammenhängende Finanzierungsfragen.

„Es hat mich gefreut, mit Herrn Schäuble eine Person der Zeitgeschichte kennenzulernen“, zieht Bürgermeister Christ ein positives Fazit der Kurzreise. „Ich bin



Bürgermeister Julian Christ traf in Berlin den Bundestagspräsidenten Wolfgang Schäuble.

Foto: Stadt Gernsbach

mit ihm darin einig, dass vor Ort die Weichen dafür gestellt werden, ob die Bürgerschaft mit dem politischen Kurs im Land einverstanden ist. Deshalb arbeite ich gemeinsam mit dem Gemeinderat dafür, unsere Stadt voranzubringen und unsere Interessen auch auf Bundesebene zu vertreten.“

Stadtanzeiger Gernsbach

Abgabe über Ostern

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der **Kalenderwoche 14** wird auf

Donnerstag, 29. März, 15 Uhr, (erscheint am Donnerstag, 5. April) vorverlegt. Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

NOS-Nutzer können für die KW 14 bis Montag, 2. April, 22 Uhr, Texte einstellen.

SANIERUNG DER ZEHNTSCHEUERN

Forum spendet 20.000 Euro für die Restaurierung

Das Forum Zehntscheuern beteiligt sich mit einem Betrag von 20.000 Euro an den Kosten für die denkmalgerechte Restaurierung der Zehntscheuern in der Amtsstraße. Einen entsprechenden symbolischen Spendenscheck überreichte der Vorsitzende des Forums, Peter Oetker, vergangene Woche an Bürgermeister Julian Christ.

Die Mittel stammen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden sowie aus den Einnahmen, die der Verein bei seinen verschiedenen Aktivitäten zugunsten der Zehntscheuern erzielt hat. Bürgermeister Christ dankte dem Forum Zehntscheuern für den „sehr stolzen Betrag“ und würdigte dessen Verdienste für die Erhaltung des stadtbildprägenden Gebäudes.

Das nächste Spendenprojekt des Forums Zehntscheuern steht bereits in den Startlöchern, wie Oetker bei dieser Gelegenheit berichtete. Am Freitag, 20. April, fällt auf dem Wochenmarkt



Bürgermeister Julian Christ nahm die Spende über 20.000 Euro von den Vorstandsmitgliedern des Forums Zehntscheuern entgegen: Sabine Katz, Ursula Kopp, Peter Oetker, Fritz Walter, Jürgen Dieskau (von links).
Foto: Tobias Repp/unsere-murgtal.de

der offizielle Startschuss für die „Dachziegelpatenschaft“. Insgesamt werden Patinnen oder Paten für 6.270 Ziegel gesucht, so viele, wie benötigt werden, um das Dach der Zehntscheuern neu einzudecken. Mit 2 Euro ist man dabei. Damit wird ein Ziegel der Marke Z1 Ludi-

wici erworben, dieser wird nummeriert und der Name des Geldgebers für jeden Ziegel in eine Liste eingetragen. Namens der Stadt kündigte der Bürgermeister an, 250 Ziegel zu erwerben, und rief die Bevölkerung dazu auf, dem Beispiel zu folgen.

Osterbrunnen in Lautenbach



Das Gemeindeteam Lautenbach, die Besucher des „Gemeindekaffees“ und der Obst- und Gartenbauverein haben auch in diesem Jahr wieder zwei Brunnen im Dorf österlich geschmückt. Das Gemeindeteam besteht seit 2015, dreimal im Jahr findet ein Gemeindekaffee statt. Dabei sind im März letzten Jahres 300 Eier marmoriert worden. Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein haben die Ehrenamtlichen Girlanden aus Naturmaterialien von Lautenbacher Gärten gebunden. Die geschmückten Brunnen stehen in der Lautenfelsenstraße/Ecke Bernauerstraße und bei der alten Kirche.

Foto: privat

Sparkasse und Haus & Grund



Das Immobiliencenter der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und Haus & Grund Murgtal arbeiten jetzt verstärkt zusammen, um den Kunden ab sofort einen kompletten Service rund um die Immobilie zu bieten. Wie die Sparkasse mitteilt, wurde die Angebotspalette des Immobiliencenters gemeinsam mit Haus & Grund Murgtal nochmals erweitert und umfasst nun weit mehr als die Beratung und die Vermittlung von Häusern und Wohnungen sowie das Angebot verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten. Eine wichtige Aufgabe sieht der Vorsitzende von Haus & Grund, Mathias Albrecht, darin, die Leerstandsquote von Wohnungen und Häusern im Murgtal zu reduzieren. „Hierfür gibt es unter anderem den Haus & Grund Solvenzcheck“, sagt er. Ansprechpartner im Immobiliencenter der Sparkasse ist Sascha Hiller.

Foto: Sparkasse

Keine Brunnendekoration

Die schöne Osterdekoration am Hofstätte-, Marktplatz- und Metzgerbrunnen, die alljährlich der Hausfrauenbund gestaltet, muss diesmal krankheitsbedingt leider ausfallen. Else Heinze, die Vorsitzende des Hausfrauenbunds, ist zuversichtlich, dass die drei Brunnen nächstes Jahr zu Ostern wieder geschmückt sein werden.

AMPELREGELUNG

Sanierung B 462

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der B 462 zwischen Gernsbach und Hilpertsau laufen seit letzter Woche die Bauarbeiten zur Sanierung der Straßenentwässerung. Wie bereits angekündigt, erfolgen die Arbeiten unter halbseitiger Verkehrsführung mit Ampelregelung.

Im Vergleich zu den bisher durchgeführten Bauphasen wird die Baustellenlänge deutlich verkürzt, so dass ein besserer Verkehrsfluss möglich sein wird. Sollten die Arbeiten für längere Zeit witterungsbedingt unterbrochen werden müssen, kann die Baustelle dann geräumt und für den Verkehr freigegeben werden. Sobald die Sanierungsarbeiten der Entwässerung abgeschlossen sind, können im Frühjahr dieses Jahres die geplanten Asphaltarbeiten ausgeführt werden.

Während der Entwässerungsarbeiten ist der Bahnübergang in Scheuern für den Pkw-Verkehr gesperrt. Für den Fußgänger wird die Querung der Bahngleise bestehen bleiben. Der Pkw-Verkehr wird somit über die Karl-Götz-Straße zum Bahnübergang in Obertsrot geleitet. Da in diesem Bereich die B 462 eine ausreichende Breite hat, können die Arbeiten hier ohne Ampelregelung ausgeführt werden. Der Verkehr kann an der Baustelle vorbeigeleitet werden.

Altstadtsommer 2018

Zwischen Samstag, 14 Uhr, und Montag, 6 Uhr, ist die Altstadt zwischen dem Abzweig Färbtorstraße und Storrentorstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt. Dies gilt ab Samstag, 31. März, bis voraussichtlich Montag, 15. Oktober.

KINDERHAUS

Spätzle-Essen

„Wart ihr denn schon einmal in so einer großen Küche?“ Diese Frage stellte „Opa Charlie“ den Jungs und Mädels vom 6er Club des Kinderhauses Staufenberg gleich zu Beginn seiner Küchenführung im „Sternen“.

Stauend entdeckten die Kinder die vielen überdimensionalen Gerätschaften wie Töpfe, Pfannen, Kochlöffel und Spülbecken. Auch die riesige Spülmaschine, die wie ein Fließband arbeitet, war für den 6er Club sehr spannend. Mit viel Geduld und Freude erklärte Karl-Willi Ulrich alles, was die Kinder interessierte.

Doch dann ging es zum eigentlichen Grund des Besuches: „Wie macht man einen Spätzleteig?“ Zusammen mit Ulrich bereiteten die Mädchen und Jungen einen Teig zu. Und natürlich war die Spätzlepresse auch viel größer als zu Hause und elektrisch betrieben. So wurden eine Menge Spätzle hergestellt, die anschließend ausgiebig mit Soße gekostet wurden.



„Opa Charlie“ Karl-Willi Ulrich zeigte den Kindern, wie Spätzle gemacht werden. Foto: privat

VHS LANDKREIS RASTATT

Neuer Qualifizierungskurs Kindertagespflege

Die VHS Landkreis Rastatt bietet in Kooperation mit dem Jugendamt des Landkreises Rastatt ab Mittwoch, 11. April, wieder einen Qualifizierungskurs Kindertagespflege an. Anmeldungen sind noch möglich.

Die Kindertagespflege stellt ein wichtiges Angebot im Rahmen der Kinderbetreuung dar. Sie kann eine bestehende Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder im Zusammenhang mit verlässlicher Grundschule ergänzen und eine alternative Betreuungsform sein. Die Qualifizierung beträgt 160 Unter-

richtseinheiten (UE), für Fachkräfte wie Erzieher/-innen und Sozialpädagog(inn)en 80 UE zu jeweils 45 Minuten, ist unterteilt in vier Kursmodule und endet mit einem Kolloquium.

Teilnehmen können volljährige Personen, die im Landkreis Rastatt wohnen. Die Kurskosten werden vom Jugendamt des Landkreises Rastatt getragen. Anmeldungen über die VHS Landkreis Rastatt sind nur möglich, wenn eine Bescheinigung über ein erfolgreiches Eignungsgespräch beim Jugendamt vorliegt. Informationen fachlicher und inhaltli-

cher Art sind erhältlich beim Jugendamt im Landkreis unter Telefon 07222 381-2259, Einzelheiten zu Kursterminen bei der VHS-Hauptgeschäftsstelle im Landratsamt Rastatt unter Telefon 07222 381-3506.

Grundschule Scheuern sucht:

Schulkindbetreuer

Die Grundschule Scheuern sucht ab sofort für die Schulkindbetreuung engagierte Betreuer/-innen für den flexiblen Einsatz in der Frühbetreuung und/oder in der Nachmittagsbetreuung für ca. sechs Stunden pro Woche. Die Bezahlung erfolgt über das Ehrenamtsbudget der Jugendstiftung mit 10 Euro pro Stunde. Eine kurze schriftliche oder telefonische Bewerbung bitte an die Schulleitung richten: Grundschule Scheuern, Ursula Fritsch, Schwannweg 3, 76593 Gernsbach, Telefon 40252, E-Mail: grundschule@scheuern.schule.bwl.de

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 29.03. - 04.04.2018 Dienstag = Kinotag (außer Feiertage)	Tomb Raider 3D: Täglich 19.45 Uhr Mittwoch nicht: 19.45 Uhr	The Royal Opera House MACBETH Live Mittwoch 04.04.18 um 20.15 Uhr
	Die kleine Hexe 2D: Freitag Sonntag Montag 13.00 Uhr	Die Biene Maja 2 Honigspele 2D: Freitag Sonntag Montag 13.00 Uhr
	Peter Hase 2D: Täglich 15.15 17.15 Uhr	Voranzeige Wiederholung Demnächst Unsere Alb - Der Film Natur entdecken, die Alb erleben
	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 2D: Täglich 15.15 17.30 20.00 Uhr	www.kinocenter-gernsbach.de

Theaterabend mit Krimi: „Wir waren mal Freunde“

Die S.O.R.-Schülergruppe des Albert-Schweitzer-Gymnasiums setzt alljährlich deutliche Akzente unter ihrem Motto „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“. Ein großer diesjähriger Programmpunkt ist der S.O.R.-Theaterabend am Donnerstag, 12. April. Hierfür hat die S.O.R. das Theaterensemble „Radiks“ aus Berlin mit dem Stück „Wir waren mal Freunde“ gebucht.

Diese durch Deutschland tourende Schauspielertruppe hat sich auf Auftritte zu wichtigen gesellschaftlichen Themen an Institutionen wie Schulen spezialisiert. In der etwa einstündigen Kriminalgeschichte „Wir waren mal Freunde“ werden nicht nur das Thema Rassismus/Fremdenfeindlichkeit, sondern auch die Themenfelder Vorurteile, Ehre und Respekt sowie Angst und Vertrauen künstlerisch dargeboten und behandelt. Im Anschluss setzen sich die Schauspieler in einem Nachgespräch



Das Theaterstück wird auf Initiative der S.O.R.-Schülergruppe aufgeführt.

Foto: ASG

mit den Zuschauern, insbesondere den Schülerinnen und Schülern, nochmals intensiv mit der Thematik des Stückes auseinander. Die Aufführung beginnt um 18.30 Uhr im Lichthof des Gymnasi-

ums, Einlass ist ab 17.45 Uhr. Karten kosten an der Abendkasse 3 Euro. Umrahmt wird das Theaterstück von multikulturellen Snackangeboten. Auch für Getränke wird gesorgt.

KIRCHL OBERTSROT

Comedy mit Max Ruhbaum

Warum weiß kaum jemand, dass Max prominent ist? Warum hindern ihn eingeschlafene Körperteile daran einzuschlafen? Warum wollte er mit Moni alt werden und nicht jung bleiben? Zwischen Theater- und Verrücktspielen besteht ein schmaler Grat. Grad da befindet er sich. Am Samstag, 14. April, um 20 Uhr tritt der Schauspieler Max Ruhbaum als Comedian im Kirchl auf.

Mit unbegrenzter Liebe zu sich selbst beschreibt er ein Leben, das sich am Ende doch nur um eines dreht: Max. Nach dem Studium an der Schauspielerschule „Ernst Busch“ in Berlin arbei-

tete Max Ruhbaum an verschiedenen Stadttheatern, so am Theater der Stadt Freiburg und dem Grillotheater in Essen. Seit 2006 ist er festes Ensemblemitglied des Stadttheaters Baden-Baden.

Neben seiner Arbeit als Theaterschauspieler hat er in etlichen Fernsehproduktionen mitgewirkt, unter anderem im Tatort Stuttgart und Ludwigshafen. Seit 2010 entwickelte er verschiedene Soloabende für das Theater und tritt regelmäßig als Comedian auf, darunter im Quatsch Comedy Club, Berlin. Eintritt 12 Euro. Reservierung unter E-Mail: tickets@kultur-im-kirchl.de, bitte eine halbe Stunde vor Beginn einlösen.

2. „Miteinander“-Treffen im H10-Treffpunkt Vielfalt

Am Freitag, 6. April, um 15.30 Uhr sind alle Gernsbacherinnen und Gernsbacher wieder eingeladen, sich im H10-Treffpunkt Vielfalt in gemütlicher Runde zu begegnen. Das Motto lautet diesmal „Die Jahresuhr“

nach dem gleichnamigen Kinderlied von Rolf Zuckowski. Das Singen hatte den Frauen und Kindern beim ersten Mal nämlich viel Spaß gemacht und erweitert so ganz nebenbei den Wortschatz.

Konzert



Am Donnerstag, 5. April, präsentiert das Jugendorchester Baden-Baden im MediClin Reha-Zentrum in einer Viererbesetzung mit Charlotte Reece (Violine, Foto), Cornelia Baumgärtner (Sopran), Leonard Krieg (Altsaxophon) und Markus Feiling (Klarinette) Werke von Carl Maria von Weber, Edvard Grieg, Jules Massenet, Wolfgang Amadeus Mozart und anderen. Karl Nagel leitet und begleitet am Klavier. Beginn ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Foto: privat

ANTRITTSBESUCH VON HANSJÖRG MAIR

Touristische Entwicklung im Landkreis auf Erfolgskurs

„Die Zukunft der Vermarktung liegt im digitalen Bereich.“ Das sagte Hansjörg Mair, der neue Geschäftsführer der Schwarzwald Tourismus GmbH, bei seinem Antrittsbesuch vor der Lenkungsgruppe der Tourismusgemeinschaft im Landkreis Rastatt, zu der auch die Leiterin der Gernsbacher Touristinfo, Melanie Mußler, gehört.

Landrat Jürgen Bäuerle lobte den Dachverband als Dienstleister, Impulsgeber, Koordinator und Unterstützer kreisweiter und kommunaler Tourismusaktivitäten. Einig waren sich die Touristiker des Landkreises, dass die von der Schwarzwald Tourismus GmbH definierten Schwerpunktangebote wie Radfahren, Wandern, Wintersport, Kulinarik, Wellness und Familie gemeinsam über die Landesgrenzen hinaus vermarktet werden. Mair betonte, dass es Aufgabe der Schwarzwald Tourismus GmbH ist,



Hansjörg Mair (links vorne) mit den Mitgliedern des Lenkungsausschusses und des Arbeitskreises der Tourismusgemeinschaft des Landkreises.

Foto: Landkreis Rastatt

mit den Touristikern von Landkreis und Kommunen Angebote, Werbung und Kommunikationswege zu optimieren. Dezernent Claus Haberecht schilderte

die touristische Entwicklung im Landkreis, die mit 605.000 Übernachtungen im Jahr und dem florierenden Tagestourismus auf Erfolgskurs sei.

DIAVORTRAG IM MEDICLIN REHA-ZENTRUM GERNSBACH

Mit dem Wohnmobil durch Cornwall, Irland, Wales

Ralf und Christine Wachholz ließen sich vom unbeständigen Wetter nicht abschrecken und fuhren mit ihrem Wohnmobil nach England und Irland, um Natur und Kultur zu erleben. Bei seinem Diavortrag am Mittwoch, 28. März, um 18.30 Uhr im Vortragsraum des MediClin Reha-Zentrums wird Ralf Wachholz über die vielfältigen Eindrücke berichten.

Die Reise startete mit einer Fährpassage von Calais nach Dover. Entlang der Südküste Englands, über Stonehenge, ging es zunächst nach Cornwall, wo Kultur und Landschaft eine großartige Symbiose bilden. Von Fishguard aus setzten die Gernsbacher mit der Fähre über auf die Irische Insel. Einmal rund um „die grüne Insel Europas“ und bei mehreren „Abstechern“ ins Landesinnere entdeckten Ralf und Christine Wachholz eine Vielzahl mystischer Zeugnisse aus keltischer Vorzeit, aber auch die moderne Lebensweise einer pulsierenden,



Der Referent und seine Ehefrau bereiten Irland mit dem Wohnmobil.

Foto: Ralf Wachholz

aktiven Gesellschaft. Nach vier Wochen kreuz und quer durch Irland waren nur positive Eindrücke entstanden. Nach einer Fährpassage zwischen Dublin und Holyhead wurde Wales durchquert, ein Besuch der Shakespeare-Stadt Stratford

abgestattet und das königliche Windsor besucht. Es gibt also allerlei zu hören und zu sehen, wenn Ralf Wachholz über seine Reise mit dem Wohnmobil durch Cornwall, Irland und Wales erzählen wird.

Verkauf der Brückenmühle nicht genehmigt

Der Gemeinderat hat in einer Sondersitzung am Montagabend einstimmig beschlossen, dem Verkauf der Brückenmühle an einen neuen Eigentümer die sanierungsrechtliche Genehmigung zu versagen. Grund für die Entscheidung ist der vereinbarte Kaufpreis in Höhe von 1,6 Millionen Euro, der den gutachterlich ermittelten Verkehrswert von 940.000 Euro massiv überschreitet.

Die Brückenmühle befindet sich im Sanierungsgebiet „Innenstadt Mitte II“. In einem Sanierungsgebiet unterliegen Immobiliengeschäfte der Genehmigungspflicht. Die entsprechende Vorschrift im Baugesetzbuch zielt darauf ab, Spekulation zu verhindern und sicherzustellen, dass die Sanierungsziele erreicht werden. Ein weit überhöhter Kaufpreis erschwert die Durchführung der Sanierung. Deshalb hatte die Stadtverwaltung bereits bei der regulären Gemeinderatssitzung am 21. März vorgeschlagen, die Genehmigung nicht zu erteilen. Der Tagesordnungspunkt war allerdings vertagt worden, weil der Gemeinderat



Die denkmalgeschützte Brückenmühle liegt im Sanierungsgebiet Innenstadt Mitte II. Der überhöhte Kaufpreis war Grund, dem Immobiliengeschäft die Zustimmung zu versagen.

Foto: Stadt Gernsbach

dem Erwerber zuvor Gelegenheit geben wollte, sich und seine Pläne vorzustellen.

Dies tat am Montag der beauftragte Architekt Urban Knapp. Er konnte die Bedenken im Gemeinderat, die sich aus dem Kaufpreis ergeben, nicht ausräumen. „Wir haben uns die Entscheidung

nicht leicht gemacht“, betonte Bürgermeister Julian Christ. Er kündigte an, nun in weitere Gespräche mit dem Eigentümer einzutreten.

„Wir alle haben ein Interesse daran, dass die Brückenmühle endlich wieder zu einem Schmuckstück unserer Stadt wird.“

KUNSTWEG AM REICHENBACH

Führung: Kunst am Ostersonntag neu entdecken

Der Wald- und Wiesenpfad entlang des Reichenbachs zwischen Hilpertsau und Reichental bildet eine idyllische Kulisse, die teils ergänzt und teils durchbrochen wird von rund 40 Werken zeitgenössischer internationaler und regionaler Künstler. Die nächste kostenlose Führung findet am Ostersonntag, 1. April, um 11.30 Uhr statt.

Die Führung übernimmt der Künstler Voré, bis 2016 Kurator am Kunstweg. Auf der Tour wird er nähere Erläuterungen zu den einzelnen Kunstwerken und den jeweiligen Künstlern und Künstlerinnen geben, den Hintergrund des Kunstwegs erläutern und auf die Geschichte des Reichenbachtals eingehen mit seinen vielen Heuhütten, die teilweise mit Kunst bespielt werden.

Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Der

Treffpunkt ist am Beginn des Kunstwegs an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal, hinter dem Gewerbegebiet. Anfahrtsinweise und weitere Infos unter www.kunstweg-am-reichenbach.de.



Pat Kramer: "Ich geh Kapelle" (2015). Installation in einer Heuhütte.

Foto: Michael Buchholtz

INFOZENTRUM

Nur für Kids!

Alle handwerklich interessierten Kinder können am Donnerstag, 5. April, um 11 Uhr ein eigenes Vogelhaus als Nisthilfe für die Vögel im Garten bauen.

Der Wald bietet nicht immer genügend Bruthöhlen für alle Vogeleltern. Auch Waldränder und Stadtränder sind meist zu aufgeräumt, um für heimische Vogelarten Unterschlupf zu bieten. Nach einer kleinen Exkursion mit Infos rund um Vögel und Brüten werden die Kästen aus teils vorgefertigten Bauteilen gezimmert. Jedes Kind darf seinen Kasten mit nach Hause nehmen. Die Veranstaltung ist für alle Kinder ab sieben Jahren und Lust am Handwerken geeignet. Dauer zirka 3 Stunden, Kosten 10 Euro inklusive Material. Anmeldung bitte unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

KIRCHLICHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Wir freuen uns mit Ihnen auf schöne neue Romane:

Mister Franks fabelhaftes Talent für Harmonie * Rachel Joyce

In Mr. Franks kleinem Plattenladen erhält jeder Besucher die Musik, die er zum Glückhsein braucht. Denn Mr. Frank hat ein sicheres Gespür für die Melodien, die in den Menschen klingen. Als eines Tages eine zerbrechlich wirkende Frau in Grün vor seinem Schaufenster auftaucht, kann er trotz großer Bemühungen keine Melodie erkennen.

Der Wind war es * Nataša Dragnić

Sechs junge Schauspieler treffen sich im Mai auf der kroatischen Insel Brač, um in der Abgeschiedenheit ein Theaterstück einzustudieren. Zunächst verläuft alles harmonisch, doch dann kommt der heftige, tödliche Südwind Jugo auf.

Alles, was folgte * Renate Ahrens

Die Hamburger Kriegsphotografin Katharina erhält nach dem Mauerfall ein Bündel Briefe aus Ostberlin, aus denen hervorgeht, dass die Frau, die sie ihr Leben lang als ihre Mutter kannte, eigentlich ihre Tante ist. Für Katharina bricht eine Welt zusammen, und sie begibt sich auf Spurensuche in ihre Vergangenheit.

Mein Herz in zwei Welten * Jojo Moyes

Nach Wills Tod wagt Louisa einen Neuanfang in New York. Doch ihr Herz und ihre Gedanken sind weiterhin bei den Freunden und ihrer liebenswert chaotischen Familie in England. Wird sie in der Fremde ihr Herz dennoch heilen können?

Forever again - Für alle Augenblicke wir * Lauren James

Wie oft kann man die Liebe seines Lebens verlieren? Diese Frage müssen sich Katherine und Matthew stellen, die sich dreimal treffen und jedesmal vom Lauf der Weltgeschichte wieder getrennt werden - zwischen jedem Treffen liegen 300 Jahre ...

Schließtage

Bitte beachten Sie, dass unsere Bücherei am Mittwoch, 28. März (Schulferien), am Sonntag, 1. April (Ostersonntag), und am Mittwoch, 4. April (Schulferien), geschlossen bleibt.

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.buecherei-gernsbach.de

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



Sperrmüllbörse in der Kalenderwoche 13: Verschenken statt Wegwerfen

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Fahrbarer Computertisch aus Metall mit Glasplatte und Auszug, Telefon 5613
2. Kipp-Sonnenliege, neuwertig, Telefon 5955
3. Holzbrettschaukel; dreirädriger Kinderbuggy/Jogger mit Regenschutz;

Auto-Kindersitz (keine Hosenträgergurte) für Dreipunktgurte, Telefon 651670

4. Viele verschiedene Gardinen, gut erhalten, Telefon 40894
5. Gartenhütte aus Holz mit Satteldach, 1,80 x 1,35 x 2,20 m, an Selbstabholer, Telefon 0176 10540881



Foto: Kasiam/iStock/Thinkstock

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, Face-
book: Jugendhaus Gernsbach

In eigener Sache

Das Kinder- und Jugendhaus hat einen neuen Verstärker, wodurch die Musik jetzt wieder in besserer Klangqualität gehört werden kann. Herzlichen Dank an die Elektriker des Bauhofes, die uns dabei technisch unterstützt und neue Boxenkabel verlegt haben!

Von Gründonnerstag, 29. März, bis Montag, 9. April, bleibt das Kinder- und Jugendhaus geschlossen. Ab Dienstag, 10. April, ist also wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Projekt zur Suchtprävention

Ab sofort schließt der offene Treff für Mädchen, der montags um 18 Uhr beginnt, bereits um 19.30 Uhr, da wir ein Projekt zur Suchtprävention machen, das mit einer festen Gruppe von Interessentinnen stattfindet. Unter dem Titel „Was hat denn das mit Sucht zu tun?“ erhalten die Mädchen Einblicke in die Themen Risiko- und Schutzfaktoren bezüglich Suchtgefährdung, beschäftigen sich unter anderem mit ihrem Selbstbild sowie eigenen Stärken und Zielen. Damit das hierfür notwendige Vertrauensverhältnis bewahrt wird, findet dieses Projekt zur Suchtprävention in einer festen Gruppe montags von 19.30 bis 21 Uhr statt.

Eure Ideen fürs Programm

Außer den jeweiligen offenen Treffs für Jugendliche, Mädchen und Kinder bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie zum Beispiel Tischtennis-AG, Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend oder Kochstudio. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Neues im Kinder- und Jugendhaus

Zurzeit sind Gesellschafts- bzw. Tischspiele bei unseren Besucherinnen und Besuchern sehr beliebt. Deshalb haben wir das „Spiel des Wissens“, das „Spiel des Lebens“ sowie „Scrabble“ neu gekauft, alles Spiele, bei denen man ganz neben-

bei und spielerisch viel Neues dazulernen kann. Außer unserem neuen Tischkicker mit LED-Spielfeldbeleuchtung haben wir einige neue Couchtische und Deko-Artikel angeschafft. Infolge der kalten Außentemperaturen gibt es an der Theke kostenlos verschiedene Tees, damit ihr euch aufwärmen könnt. Außerdem bieten wir neben Fanta, Cola und Cola-Mix jetzt auch Apfelschorle und Sprudel an. Für den kleinen Hunger gibt es die beliebtesten Pizza-Baguettes sowie verschiedene Riegel, Chips, Kaugummi etc.

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören, im Internet zu surfen oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs sind dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf nette Leute.

Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädeld Themen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. Alle Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 19.30 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren findet immer montags von 15.30 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in

diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen basteln, malen und spielen, zum Beispiel Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Ihr könnt euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff ansprecht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen oder telefonisch unter 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de und jugendhaus@gernsbach.info).

Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 19.30 Uhr Mädchentreff; 19.30 bis 21 Uhr Projekt zur Suchtprävention

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag

Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 30. März

Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8, Rastatt, Telefon 07222 31600

Samstag, 31. März/Sonntag, 1. April

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch, Telefon 07246 6848

Montag, 2. April

Tierzentrum Iffezheim,
An der Rennbahn 16a, Iffezheim,
Telefon 07229 185980

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniiorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen -
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Mittwoch, 28. März

St. Laurentius Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Donnerstag, 29. März

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Freitag, 30. März

Schwarzwald Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37, Forbach,
Telefon 07228 2271

Samstag, 31. März

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Sonntag, 1. April

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Montag, 2. April

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Dienstag, 3. April

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Mittwoch, 4. April

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Tel. 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Information und Beratung: Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07222 5960576

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171
Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail:

info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Freitag, 30./Samstag, 31. März/:

Brunhilde Schmidt, Franziska Marteau,
Clemens Hildenbrand, Dominik Sämann,
Carmen Hahn, Andrea Klebowski,
Marietta de Laporte, Wolfgang Heinrich,
Beatrix Holz

Sonntag, 1./Montag, 2. April:

Franziska Marteau, Clemens Hildenbrand,
Dominik Sämann, Carmen Hahn,
Jasmin Melcher, Marietta de Laporte,
Wolfgang Heinrich, Beatrix Holz

Alle Angaben ohne Gewähr!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 13/2018, 28. März

Zahlungsaufforderung

für Wasser- und Abwassergebühren - 1. Abschlagszahlung

Am 31. März 2018 ist die erste Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren für das Kalenderjahr 2018 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach:

- Sparkasse Rastatt-Gernsbach, IBAN: DE83 6655 0070 0060 0027 14, BIC: SOLADES1RAS
- Volksbank Baden-Baden* Rastatt, IBAN: DE23 6629 0000 0050 0466 05, BIC: VBRADE6KXXX

Bei Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Wasser- und Abwassergebühr** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Bekanntmachung

Wasserzählerwechsel

Aufgrund der Bestimmungen des Eichgesetzes müssen im gesamten Stadtgebiet die Wasserzähler, deren Eichfrist von sechs Jahren abgelaufen ist (Eichjahr 2012), ausgewechselt werden.

Den einzelnen Abnehmern entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten. Wir bitten, den von der Stadt beauftragten Firmen

- Firma Müller Sanitär, Heizung & Klima
- Firma Walter Beck, Inh. Friedrich Beck
- Firma Alexander Krauss Sanitär & Heizung

und deren Mitarbeitern, die sich durch Bescheinigungen ausweisen können, den Zutritt zur Zähleranlage zu ermöglichen damit der Austausch des Wasserzählers vorgenommen werden kann. **Die Zähleranlage muss frei zugänglich sein.**

Bekanntmachung

Die Saisonkarten und Familiensaisonkarten für die städtischen Freibäder sind ab sofort wieder im Rathaus (Bürgerbüro Zimmer 102) und in den Ortsverwaltungen Obertsrot und Reichental erhältlich. **Nach Saisoneroöffnung können die Saisonkarten auch wie gewohnt in den Freibädern erworben werden.**

Igelbachbad

Saisonkarte Erwachsene	60 €
Saisonkarte Ermäßigte	30 €
Familiensaisonkarte	120 €
Ehepaare	
Familiensaisonkarte	60 €
Alleinerziehende	

Stadtteilbäder

Saisonkarte Erwachsene	45 €
Saisonkarte Ermäßigte	22,50 €
Familiensaisonkarte	90 €
Ehepaare	
Familiensaisonkarte	45 €
Alleinerziehende	

Bitte beachten: Familiensaisonkarten für die städtischen Freibäder sind nur im Bürgerbüro (Zimmer 102) und in der Ortsverwaltung Reichental erhältlich.

Familienkarten erhalten Ehepaare, eingetragene Lebenspartnerschaften und Alleinerziehende mit mindestens einem Kind, für das die Ermäßigungsgründe (Ziffer 1 und 2) zutreffen. Jedes Familienmitglied erhält eine Familiensaisonkarte. Mit dieser Jahreskarte kann unabhängig voneinander das Bad besucht werden. Auf Familiensaisonkarten werden keine weiteren Ermäßigungen gewährt.

Unter die Tarifgruppe „Ermäßigte“ fallen:

1. Kinder und Jugendliche vom vollendeten 3. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
2. Schüler, Auszubildende, Studenten, Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

3. Schwerbehinderte ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (Erwerbsminderung mindestens 50 Prozent).

Ermäßigungsgründe sind anhand von Unterlagen wie Schülerschein, Ausbildungsnachweis, Studentenausweis, Schwerbehindertenausweis oder Kindergeldbescheinigung der Familienkasse nachzuweisen!

Sprechstunden entfallen

An den Donnerstagen 29. März und 5. April 2018 fallen die Sprechstunden des Revierleiters Dietmar Wetzel (Forstrevier Reichental-Weisenbach) im Rathaus Weisenbach aus.

Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Rechte Murgseite, 15. Änderung“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 3469, 3486, 3466/1 und 8724, Gemarkung Gernsbach, Durchführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB - Offenlage des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in der öffentlichen Sitzung am 21. März 2018 die Offenlage des Entwurfs des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Rechte Murgseite, 15. Änderung“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 3469, 3486, 3466/1 und 8724, Gemarkung Gernsbach, beschlossen.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 22. August 2016, **abgebildet auf Seite 12.**

Ziel der Änderung ist es, an der Stelle des bisherigen Getränkemarktes zwei mehrgeschossige Wohn- und Geschäftsgebäude mit Tiefgarage zuzulassen und so dem Gebot der Innenentwicklung durch behutsame Nachverdichtung zu entsprechen.

Die Planung stellt eine Maßnahme der Innenentwicklung dar und wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Demnach wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Rechte Murgseite, 15. Änderung“ (zeichnerischer und

textlicher Teil mit planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung) sowie folgende umweltbezogenen Informationen:

- Schalltechnische Untersuchung, Fichtner Water & Transportation, Freiburg, vom Februar 2018 mit Aussagen zu möglichen Lärmkonflikten zwischen den bestehenden und geplanten Nutzungen.
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Büro für Landschaftsplanung & Säugetierkunde Maternowski, Bühl, vom 26. Juni 2016 mit Aussagen zu den Artengruppen der Vögel, Reptilien und Fledermäuse.

liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **5. April bis einschließlich 7. Mai 2018** im Rathaus Gernsbach (Hausadresse: Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Postfachadresse: Postfach 1154, 76584 Gernsbach), im Offenlegungsbereich des Stadtbauamts im 2. Obergeschoss links neben der Treppe bzw. rechts neben dem Aufzug während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

- montags bis donnerstags 8 bis 12 Uhr
- donnerstags 14 bis 18 Uhr
- freitags 8 bis 13 Uhr

Hinweis:

Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

- montags bis freitags 9 bis 12 Uhr und
- donnerstags 9 bis 16.30 Uhr

Die ausgelegten Unterlagen können zudem im Internet auf der Homepage der Stadt Gernsbach eingesehen werden (www.gernsbach.de).

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadt Gernsbach, Stadtbauamt, Zimmer 303 (Frau Merkel) bzw. Zimmer 301 (Herr Betting) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig. Stellungnahmen zum Bebauungsplan sind während der Auslegungsfrist abzugeben. Nicht fristgerechte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Gernsbach, 22. März 2018

gez.
Julian Christ
Bürgermeister

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens Gernsbach - Loffenau

Das Landratsamt Rastatt - Amt für Vermessung und Flurneuordnung - wird ab der 14. Kalenderwoche 2018 auf der Gemarkung Gernsbach, entlang der Umfangsgrenze Gernsbach - Loffenau,

Vermessungs- und Grabungsarbeiten durchführen. Diese Arbeiten stehen im Zusammenhang mit der geplanten Flurbereinigung. Betroffen sind Flurstücke in den Gewannen:

- Vogelsang
- Großer Bruchrain
- Stoßgrund
- Metzgerwaid

Zur Unterrichtung der Grundstückseigentümer geben wir nachstehend die Flurstücksnummern bekannt: 2898/1-2903, 2913, 2913/1, 2970-2976, 3649, 3650, 3650/1, 4129-4174, 6333, 6333/2, 6334, 6334/1, 6334/2, 6335, 6335/1, 6335/2, 6335/5. Den betroffenen Grundstückseigentümern steht die Möglichkeit offen, bei den Vermessungsarbeiten dabei zu sein, ihre Anwesenheit ist jedoch nicht erforderlich.

Die mit der Durchführung der Vermessungsarbeiten beauftragten Personen sind nach § 17 Vermessungsgesetz befugt, Flurstücke zu betreten, Vermessungs- und Grenzzeichen einzubringen sowie die zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Maßnahmen zu treffen. Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rastatt - Amt für Vermessung und Flurneuordnung - unter Telefon 07222 381-3480, Herr Walz (Flurneuordnung), oder unter Telefon 07222 381-3444, Herr Köhler (Vermessung), beziehungsweise E-Mail: amt34@landkreis-rastatt.de

AUS DEM GEMEINDERAT

Bebauungsplan der Innentwicklung

„Rechte Murgseite, 15. Änderung“

Mit einem Angebotsbebauungsplan soll die künftige Nutzung des Geländes an der Kreuzung Schwarzwaldstraße/Eisenlohrstraße geregelt werden, auf dem früher ein Getränkemarkt stand. Den geänderten Entwurf hat der Gemeinderat bei neun Enthaltungen zur Offenlage gebilligt. Gegenüber den ursprünglichen Plänen ist jetzt aufgrund der Ergebnisse eines Lärmgutachtens eine überwiegend gewerbliche Nutzung und die Aufteilung des Gesamtvorhabens in zwei Bauabschnitte vorgesehen. In das erste Gebäude soll die künftige Tagespflege-

Einrichtung der Sozialstation sowie ein Fahrdienstunternehmen einziehen, was im Rat allgemeine Zustimmung fand. Kritisch gesehen wurde die Stellplatzsituation, da eine Tiefgarage erst bei Errichtung des zweiten Bauabschnitts geplant ist. Bürgermeister Julian Christ sprach von einem notwendigen „Abwägungsprozess“. Insgesamt könne er das Projekt „nur begrüßen“.

Unterstützung der Kulturgemeinde Gernsbach

Antrag der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion zog ihren Antrag zurück, da die Stadt und die Kulturgemeinde sich bereits einvernehmlich auf

eine neue Form der Unterstützung bei der Erledigung der anfallenden Verwaltungsarbeiten geeinigt hatten.

Baugebiet „Hardt IV“

Sachstandsbericht

In Reichental fehlt nach Ansicht des Ortschaftsrats ein Baugebiet, um dem Stadtteil die Möglichkeit der Eigenentwicklung zu geben. Die 2009 entwickelten Pläne für das Baugebiet „Hardt IV“ waren seinerzeit nicht weiterverfolgt worden. Bürgermeister Julian Christ hatte nun eine erneute Behandlung des Themas zugesagt. Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin stellte die überarbeiteten Pläne und eine aktualisierte

Kostenschätzung vor. Dabei wurde bereits nach Einsparpotentialen gesucht. Die Entschließungskosten fallen dennoch allein für den ersten Abschnitt von zwölf Bauplätzen unerwartet hoch aus. Die Stadt müsste das Baugebiet deshalb in ganz erheblichem Umfang bezuschussen. Die von einem Ingenieurbüro ermittelten Kosten sollen seitens der Stadt noch genau geprüft werden. Bürgermeister Julian Christ verwies auf die vom Gemeinderat beschlossene Baulandstudie für die Gesamtstadt. Mit Ergebnissen sei realistischerweise nicht vor der zweiten Jahreshälfte zu rechnen.

Zusammensetzung

Lenkungskreis „Pfleiderer-Areal“: Gemeinsamer Antrag von FBVG, SPD und B 90/Grüne

Auf Antrag der Fraktionen der Freien Bürgervereinigung und der SPD sowie der Gruppierung der Grünen wurde über den Verbleib der vier vom Gemeinderat in den Lenkungsausschuss „Pfleiderer-Areal“ entsandten Mitglieder einzeln abgestimmt. Dabei wurde Wolfgang Müller (CDU) mit deutlicher Mehrheit aus dem Gremium abberufen. Uwe Meyer (FBVG), Volker Arntz (SPD) und Beate Benning-Groß (Grüne) wur-

den ohne Gegenstimme bestätigt. Die Mitglieder der CDU-Fraktion beteiligten sich weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung, weil sie die Behandlung des Antrags nicht für rechtmäßig hielten. Irene Schneid-Horn (SPD) und Uwe Meyer (FBVG) begründeten den Antrag mit einem „gravierenden Vertrauensbruch“.

Wolfgang Müller hatte über die Kommunalaufsicht des Landratsamts versucht, die Bürgerinformationsveranstaltung am 27. Februar zu verhindern sowie das gesamte Bürgerbeteiligungsverfahren zu untersagen, die Mitglieder des Lenkungskreises darüber allerdings nicht informiert. Da die CDU-Fraktion dem Gemeinderat keinen neuen Vorschlag für ein Mitglied unterbreitete, bleibt der Sitz der CDU im Lenkungskreis damit vorerst unbesetzt. Bürgermeister Christ bedauerte, dass sich die CDU nicht mehr am Bürgerbeteiligungsprozess beteiligen wolle und betonte die Möglichkeit der Fraktion, zu einem späteren Zeitpunkt einen neuen Vorschlag zu unterbreiten.

Errichtung der Anstalt ITEOS

Die drei großen kommunalen Rechenzentren in Baden-Württemberg sollen

zu einem Gesamtverband fusioniert werden. Grundlage ist ein vom Landtag verabschiedetes Gesetz. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu und beauftragte Bürgermeister Julian Christ, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken die Organe des Zweckverbandes zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

Ausbau des Birkenwegs

Vergabebeschluss

Der Gemeinderat hat einstimmig der Vergabe der Arbeiten zum Ausbau des Birkenwegs in Lautenbach zum Gesamtpreis 450.000 Euro und zusätzlich des Lückenschlusses zwischen Birkenweg und Sägemühlstraße für 83.000 Euro beschlossen. Aufgrund des Anschlussauftrags kann auch der sanierungsbedürftigste Teil des Erlenwegs noch erneuert werden.

Weitere rund 25.000 Euro stellte der Gemeinderat für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in diesem Gebiet zur Verfügung. Die Baumaßnahme soll im April beginnen und bis September 2018 abgeschlossen werden.

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Besichtigung Papierzentrum

Akademie, Schulzentrum und Sitz des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Papierindustrie: das „Papierzentrum Gernsbach“ ist das Aushängeschild der „Papiermacherstadt Gernsbach“. Mehr als 40.000 Beschäftigte der Papierindustrie in Deutschland werden vom Spitzenverband mit Sitz in Gernsbach sozialpolitisch vertreten. Vom Bachelorstudiengang „Papiertechnik“ bis zur Berufsschule für Papiertechnologen in Trägerschaft des Landkreises: alles

was mit Papier zu tun hat, findet sich im Gernsbacher Papierzentrum. Der Gernsbacher CDU-Stadtverband lädt ein, hinter die Kulissen des Zentrums zu blicken. Am Dienstag, 17. April, ist um 17.30 Uhr Treffpunkt am Eingang des Papierzentrums, Scheffelstraße 29. Bei einem Rundgang werden die verschiedenen Einrichtungen erläutert und das Papierzentrum vorgestellt. Vorgesehen sind dafür rund eineinhalb Stunden; anschließend können die Eindrücke bei einem Ausklang besprochen werden. CDU-Vorsitzender Dirk Preis: „Holz und Wasser als Elemente der Papiergewinnung haben in Gernsbach eine lange Tradition, die Industriegeschichte des

Murgtals ist eng mit den Papierfabriken verbunden; das Papierzentrum ist für das Image Gernsbachs prägend.“ Interessierte sind eingeladen, die CDU Gernsbach dabei zu begleiten. Anmeldungen an dirkpreislautenbach@gmail.com.

Bleichhexen
Gernsbach



Nachtreffen

Am Dienstag, 10. April, 19.30 Uhr, kommen die Bleichhexen zu einer "Nachlese" der diesjährigen Fasentkampagne im "Jockers" zusammen.

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach, Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464, E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de, Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Infos für 2018

Für die kommende Saison wird von Verbandsseite deutlich darauf hingewiesen, dass bei den Ligaspiel-Begegnungen die vorgeschriebene einheitliche Bekleidung der Spieler einer Mannschaft überwacht werden wird.

Mehr Infos auf der Verbands-Homepage.



Mitgliederversammlung

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 13. April, um 19.30 Uhr im DRK-Haus Gernsbach (Am Bachgarten 9) laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Neben den Berichten des Vorstands zum Jahr 2017 stehen noch Wahlen des gesamten Vorstands sowie die Bestätigung der Jugendleiterin und die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung.



Blutspendetermin

Jeden Tag benötigen Menschen auf Grund von Krankheiten oder Unfällen Bluttransfusionen. Die dafür benötigten Präparate können nur aus Blutspenden gewonnen werden, eine künstliche Alternative gibt es nicht. Mit jeder Blutspende gibt ein Mensch eine Heilungsmöglichkeit und rettet vielleicht sogar das Leben. Blut ist kostbar und einzigartig, weil es nicht künstlich hergestellt werden kann, weil man es nicht im Supermarkt im Kühlregal findet und weil ohne das "flüssige Organ" kein Mensch leben könnte! Die nächste Möglichkeit seinen Lebenssaft zur Versorgung von Kranken und Verletzten zu geben, bietet der DRK-Blutspendedienst am Donnerstag, dem 12. April, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9. Der DRK-Blutspendedienst bittet auch den Partner, einen Freund, Bekannten, Nachbarn oder Kollegen mit zu bringen und/oder einen Erstspender zu seinem

ersten Lebensrettereinsatz zu begleiten. Zu zweit ist Leben retten noch schöner und es kann doppelt so vielen Menschen geholfen werden.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

1. Frauen Fußball Club



Derbysieg zum Jubiläum

Am 24. März waren es nun fünf Jahre, dass der 1. FFC Gernsbach gegründet wurde, und zu diesem besonderen Datum schenkten die B-Mädchen dem Verein einen Derbysieg gegen die SG Gernsbach.

Am 20. März war Anpfiff auf dem Kunstrasen der SG Gernsbach und von Anfang an zeigten die Mädels der SG ihre Spielstärke. Unsere Mädels aber standen in der Abwehr gut und ließen keine großen Chancen zu. In der 10. Minute ging man sogar durch einen abgefälschten Ball in Führung, doch die SG ließ nicht locker und versuchte den Ausgleich zu schaffen. In der 24. Minute schloss S. Yavuz einen schönen Konter zur 2:0-Pausenführung ab. Nach der Pause merkte man sofort, die SG ist noch nicht geschlagen. Sie spielten gut nach vorne, aber klare Tormöglichkeiten gab es an diesem Tag für die SG nicht viele. Unsere Mädels waren immer gefährlich durch Konter und machten in der 65. Minute durch L. Krieger den Sack zu. Trainer T. Yavuz hatte die Mädels sehr gut eingestellt und so gelang ein Sieg gegen die SG Gernsbach.

Schon am Samstag holte der Damennachwuchs gegen Ulm einen verdienten Punkt und hat nun den Anschluss nach vorne wieder hergestellt.

Die C-Mädchen verloren bei der SG Unzihurst mit 1:5, mussten aber krankheitsbedingt nur mit sieben Mädels spielen, und wenn man überlegt, dass es zur Pause nur 2:1 stand, wäre mit Sicherheit

in Vollbesetzung mehr drin gewesen.

Die D-Mädchen verloren in Vimbuch zwar mit 4:3, aber wenn man sieht, wie sie mit Leidenschaft und Wille gespielt haben, ist das Ergebnis nicht immer das Wichtigste! Die Freude am Fußball ist wichtiger als alles andere.

Der Verein freut sich über alle, die uns in den letzten fünf Jahren unterstützt haben, ob Sponsoren, Stadt Gernsbach, Eltern usw., einfach alle, die auf der Seite des Sports und des Frauenfußballs stehen.



Jahreshauptversammlung

Der Flößerverein lädt alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 28. März, um 19 Uhr im Gasthof "Jockers" in Gernsbach ein.



Offene Probe

Über die Ostertage gönnen wir uns noch ein bisschen Ruhe, aber wir freuen uns alle schon sehr, dass es danach wieder richtig losgeht. Am Samstag, 14. April, starten wir wieder voll durch. Wer Lust auf Guggemusik hat, ist herzlich eingeladen, am 14. April um 18 Uhr zu unserer offenen Probe vorbeizukommen. Sie findet in der Gemeinschaftsschule in der Von-Drais-Straße 1 in Gernsbach statt. Treffpunkt ist direkt vor dem Haupteingang. Notenkenntnisse oder gar ein Instrument sind nicht Voraussetzung. Wichtig sind nur Spaß an guter Musik, Begeisterung für Fasching und Freude am Zusammensein mit einer lustigen Gruppe. Wer mehr über uns wissen will, kann sich jederzeit gerne unter www.blechsprenger.de oder unter www.facebook.com/blechsprenger informieren. Nähere Infos bekommt ihr auch bei Natalie unter info@blechsprenger.de.



Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2018 findet am Dienstag, 17. April, um 19 Uhr im Gasthaus „Sternen“ in Staufenberg statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. „Klimaschutz - Herausforderungen für Immobilieneigentümer“ - Vortrag von Rechtsanwalt Jürgen Schrader, Vorstand von Haus & Grund Baden
3. Vorstellung des Kooperationspartners ImmobilienCenter der Sparkasse Rastatt-Gernsbach
4. Geschäftsbericht 2017
 - Bericht des Vorsitzenden
 - Finanzbericht
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Bericht des Schriftführers
5. Entlastung des Gesamtvorstands
6. Wahlen
7. Verschiedenes
8. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 7. April, findet im Gasthaus „Strauß“ die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Ottenau/Gernsbach statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder und Züchterfrauen recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Ressortleiter und Neuwahlen auch ein Ausblick auf das Vereinsjahr 2018. Der Vorstand hofft auf eine zahlreiche Beteiligung.

Obst- und Gartenbauverein Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Schon recht routiniert leitete Martin Groß, der neue 1. Vorsitzende des OGV Gernsbach, am 18. März seine erste Jahreshauptversammlung. Gleich zu Beginn hob er die Bedeutung der Mitgliederversammlung hervor, dem satzungsgemäß obersten Organ des Vereins. Mit seiner Entscheidung für das Amt habe der Verein gerettet werden können. Die Zusammenarbeit mit dem engagierten Vorstandsteam bewertete er als sehr positiv. An seine einleitenden Worte schloss sich die Totenehrung an. Der Schriftführer Eugen Franke konnte in seinem Rechenschaftsbericht auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Schnittkurse, Kinderferienprogramm, Obstbaumverkauf, Mitgliederbetreuung waren nicht durch die dramatische



Der einzig anwesende Geehrte Mathias Fiedler (mit Blume) und der neue Vorstand (v.r.n.l.) Elke Hartmann, Martin Groß, Eugen Franke.

Foto: OGV

Suche nach einem 1. Vorsitzenden beeinträchtigt worden. Der aus beruflichen Gründen scheidende Kassenführer Mathias Fiedler konnte in seinem Bericht einen kleinen Überschuss hervorheben. Die Kassenprüfer Harry Braunwart und Manfred Reif bestätigten seine korrekte Kassenführung. So konnte die Versammlung den Vorstand für seine Tätigkeit 2017 bis 2018 entlasten. Bei den anschließenden Wahlen unter Leitung von Jürgen Illig wurde Martin Groß in seinem Amt bestätigt; ein Nachfolger für den 2. Vorsitzenden, Alexander Zöllner, wurde nicht gefunden. Zur neuen Kassenführerin wurde Elke Hartmann gewählt; bestätigt als Schriftführer Eugen Franke. Wie der eigentliche Vorstand wurden auch die Beisitzer einstimmig gewählt: Petra Bachmann, Harry Braunwart, Birgit Fallert, Reinhard Fortenbacher, Angelika Hansen, Manfred Reif und Christa Sulzbacher. Danach konnte Uwe Kimberger als Vertreter des Bezirksvorstands Mathias Fiedler, Horst Frankenhäuser, Harro Häfele und Stefan Meißner für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein ehren.

Mit einem Ausblick auf zukünftige Aktivitäten endete die von einem Film, Fachinformationen, Tombola und Kuchenbuffet umrahmte Versammlung.

Schachklub Gernsbach 1949



Jugendmeisterschaften

Durch einen überlegenen Sieg bei der mittelbadischen Meisterschaft hatte sich die U16-Mannschaft des Schachklubs Gernsbach für die badische Meisterschaft qualifiziert. Als Außenseiter reisten Marlon Meier, Aska Ganjali, William Brüstle und Franz Armbruster nach

Freiburg, um sich mit den sechs besten badischen Mannschaften zu messen. In einem engen Wettkampf lag Gernsbach vor der letzten Runde nur auf dem sechsten Rang, jedoch punktgleich mit dem Dritten. In der letzten Runde kam es zum Showdown gegen die Jugend des Zweitligisten SC Untergrombach. Nach drei Remisen an den anderen Brettern konnte William Brüstle seinen letzten Bauern in eine Dame verwandeln und den Gegner in buchstäblich letzter Sekunde mattsetzen. So erreichte Gernsbach überraschend den dritten Platz hinter den Favoriten SC Heitersheim und Karlsruher SF und qualifizierte sich für die baden-württembergische Meisterschaft.



Hinten v.l.: William Brüstle, Marlon Meier, vorne v.l.: Franz Armbruster, Aska Ganjali.

Foto: Schachklub



Achtung Dienstagswanderer

Statt am Dienstag findet unsere Wanderung erst einen Tag später statt, am Mittwoch, 4. April. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Klosterreichenbach und wandern mit Eva Burkhardt nach Röt. Dort ist die Einkehr im Gasthof „Sonne“ geplant. Für weitere Nachfragen: Telefon 2911.

Mittwochswanderer

Treffpunkt ist am 4. April um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Nach der Fahrt nach Loffenau führt die Wanderung mit Doris Schillinger und Irmgard Ziegler über die hintere Illert, den Lautenfelsen zur Einkehr nach Hilpertsau. Die Wanderstrecke ist etwa 13 km (370 Hm) lang. Für weitere Nachfragen: Telefon: 4356.

Papiersammlung

Die Vereinsjugend des Schwarzwaldvereins will eine Papiersammlung durchführen. Auf dem Gernsbacher Färbertorplatz wird am Freitag, 6. April, von 14 bis 18 Uhr und am Samstag, 7. April, von 8 bis 12 Uhr ein großer Container stehen. Jugendliche und Erwachsene nehmen dort das gesammelte Papier entgegen. Kontakt-Telefone: Herzig 655590, Pflingst 7558, Czinder 07083 526000.



Osterhasensuchen

Die beliebtesten Mümmelmänner der Welt zeigen sich am Ostersonntag wieder im Kurpark. Dort veranstaltet die Stadtkapelle Gernsbach zum 21. Mal ihr Osterhasensuchen. Ab 11 Uhr werden die Gäste musikalisch durch die Stadtkapelle unter Leitung von Frau Tuschlahoffmann unterhalten. Gegen Ende des in diesen Rahmen eingefassten ersten Kurkonzertes dürfen sich die Kinder und Junggebliebenen auf die Suche nach ihren Osterkörbchen begeben. Von den Angehörigen der Stadtkapelle gebastelt und reichhaltig gefüllt, wird der Inhalt der Körbchen bestimmt alle Naschkatzen zufriedenstellen.

Die Gutscheine für die Osterkörbchen (Preis 6 Euro) können bei der Touristinfo Gernsbach und den aktiven Musikerin-

nen und Musikern käuflich erworben werden. Wegen der begrenzten Anzahl von vorgefertigten Körbchen ist es ratsam, den Vorverkauf zu nutzen. Bei der Veranstaltung am Ostersonntag werden dann lediglich noch eventuelle Restbestände für kurzentschlossene Gäste zum Kauf angeboten. Das Osterhasensuchen findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen werden die Körbchen trocken an der Bühne aufgestellt und direkt an die Gutscheinsbesitzer ausgegeben.



Karfreitagsfischessen

Der Gernsbacher Sportfischerverein „Petri Heil“ lädt am Karfreitag, 30. März, ab 10 Uhr zum Fischessen in seine Fischerhütte am Träufelbachsee. Neben gebackenen Forellen und Forellenfilets werden in diesem Jahr auch wieder Forellen geräuchert. Maultaschen mit Lachs- und Gemüsefüllung sowie Kaffee und Kuchen runden unser Angebot ab. Die Speisen können auch mit nach Hause genommen werden. Wir würden uns über einen regen Besuch freuen.



Jahreshauptversammlung

Schatzwart Hahn berichtete bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung von einem zehnpromigen Zuwachs an Mitgliedern. Auch die intensive Jugendarbeit der vergangenen Jahre trägt nun Früchte, denn viele Kinder halten auch nach dem Schnupperjahr dem Club die Treue. Mit eigenen Mannschaften (Herren 30+ und 50+) sowie in Spielgemeinschaft mit dem TC Gernsbach (Herren 60+, 70+ und 70+-Doppel) wurde in 2017 eine erfolgreiche Medenrunde bestritten, berichtet Sportwart Köhler, so dass diese Kooperation auch in 2018 weiter bestehen wird. Bei den Wahlen des Vorstandes gab es keine Überraschungen: Alle Amtsinhaber wurden einstimmig bestätigt und nahmen die Wahl an. Einen eindringlichen Appell richtete der 2. Vorsitzende Kilgus an die Clubmitglieder für eine intensivere Beteiligung beim „Spielen, Putzen und Feiern“. Die aktuellen Termine sind immer nachzulesen auf der Homepage des Clubs unter tclubblumenweg-germsbach.mein-verein.de.

Platzeröffnung

Bei der Platzeröffnung am Sonntag, 15. April, zusammen mit der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ sind Zuschauer herzlich willkommen.



Abt. Leichtathletik

Altpapiersammlung

Am Freitag, 13. April, findet unsere Altpapiersammlung statt. Ab 14 Uhr steht auf dem Pausenhof der Werkrealschule (kleinen Sporthalle) beim Stadion der Container der Firma Peter Schumacher zur Aufnahme des Altpapiers bereit. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dort Ihre Vorräte und vielleicht auch die Ihrer Nachbarn, Freunde und Verwandten abliefern würden. Wenn Sie Ihr Altpapier nicht selbst bringen können, holen wir es gerne bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich spätestens bis 12 Uhr am 13. April bei Ilka Lanz, Telefon 68952. Der Erlös kommt ausschließlich unserer Schüler- und Jugendarbeit zugute.



Generalversammlung

Zu der Generalversammlung des TV Hilpertsau am Samstag, 14. April, um 18 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein. Die Vorstandschaft würde sich freuen, recht viele Mitglieder bei der Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 13. April, findet um 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des OGV Lautenbach im Bürgerhaus (UG) statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte für das Geschäftsjahr 2017
a) Kassier - Finanzbericht

- b) Schriftführer - Protokoll der letzten JHV (Auslage zur Einsichtnahme) und Aktivitäten des Vereins
- c) Vorsitzender
- 4. Aussprache und Diskussion
- 5. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
- 6. Entlastung der Kassenprüfer
- 7. Entlastung des Gesamtvorstandes
- 8. Neuwahlen (Gesamtvorstand und Kassenprüfer, jeweils für drei Jahre)
- Pause -
- 9. Ehrungen des LOGL für langjährige Vereinsmitgliedschaften (durch Vertreter des Kreisverbandes Rastatt-Bühl und Vorsitzender OGV-Lautenbach)
- 10. Landschaftspflege in Lautenbach (Information und Vorhaben)
- 11. Wünsche und Anträge
- 12. Blumenverlosung

Zu der diesjährigen JHV mit Neuwahl der gesamten Vorstandsschaft, Ehrungen langjähriger Mitglieder und interessanten Informationen über geplante Vorhaben zur Landschaftserhaltung und -pflege sind alle Mitglieder mit Angehörigen sowie interessierte Gäste sehr herzlich eingeladen. Traditionell werden am Ende der Versammlung für alle Teilnehmer kostenlos Blumen verlost. Die Verwaltung freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Turnverein
Lautenbach 1921



Generalversammlung

Der Turnverein Lautenbach hat am 20. März im Vereinsraum im Bürgerhaus in Lautenbach seine Generalversammlung abgehalten. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Abteilungsberichte der Übungsleiter der Abteilungen. Diese gaben einen Einblick in die Tätigkeiten des zurückliegenden Vereinsjahres und der vielfältigen Angebote des TVL. Hierzu gehören Eltern-Kind Turnen, Kleinkinderturnen, Mädchenturnen, Jungenturnen, Geräteturnen Erwachsene, Tanzen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene), verschiedene Gymnastik-Gruppen, Badminton und Tischtennis. Die aktuelle Vereinssituation wurde vom 1. Vorsitzenden Rudi Schiel und der 2. Vorsitzenden Natalie Krieg dargestellt. Der TVL hat derzeit 533 Mitglieder. Im vergangenen Jahr wurden 956 Übungsstunden durch die 13 Übungsleiter/-innen und deren Helfer absolviert. Höhepunkte waren die Faschingsauftritte der Tanzgruppen, die Überreichung

der absolvierten Sportabzeichen und die Teilnahme am Gaukinderturnfest des Turngaues. Aber auch verschiedene Ausflüge und der Besuch von kulturellen Veranstaltungen bereicherten das Vereinsleben im Berichtszeitraum. Höhepunkt im Veranstaltungskalender dieses Jahres wird der „Sportliche Jahresrückblick“ am 21. Oktober werden. Von den Kassenprüfern wurde der Kassiererin Jutta Ludwig eine einwandfreie Kassenführung bestätigt und auf Empfehlung von Bernhard Schillinger wurde ihr von der Versammlung die Entlastung erteilt. Die Verwaltung und der Turnrat wurde ebenfalls von den Anwesenden entlastet.

Freiwillige Feuerwehr
Obertsrot



Altpapiersammlung

Am Samstag, 7. April, führt die Freiwillige Feuerwehr im Ortsteil Obertsrot eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das gebündelte und von Unrat befreite Altpapier bis 9 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Fußball-Club
Obertsrot



Heimspiel

Der FC Obertsrot hofft bereits am Oster-samstag drei Eier in Form von Punkten auf dem heimischen Rasen zu finden. Zu Gast auf dem Hungerberg ist um 17 Uhr der FV Iffezheim. Die Partie der Reservemannschaften beginnt um 15.15 Uhr. Der FCO hofft wie immer auf zahlreiche Unterstützung seiner Fans.

Obst- und Gartenbauverein
Staufenberg



Schnittkurse

Der März stand ganz im Zeichen der Schnittkurse. Am 8. März fand an der Kirche der erste Schnittkurs statt. Edgar Grimm bearbeitete mit seinen Helfern den Garten rund um die Kirche um den Sträuchern, Büschen und Bodendeckern ihren Frühjahrsschnitt zu verpassen. Ein Gemeindeglied, das zufällig vorbeikam, machte auf den Handlauf der Treppe aufmerksam, dass man ihn vom Gestrüpp befreien soll. Dieses wurde sofort fachmännisch

unter Beobachtung erledigt. Auch an den Bäumen an der "Sonne" musste Hand angelegt werden, um sie in die richtige Form zu bringen, dies geschah am nächsten Tag.

Der Bericht zum Rosenschnittkurs folgt in der nächsten Ausgabe.

Treffpunkt
Staufenberg



Bauwochenende

Die kleinsten und jüngsten Besucher des Staufenberger Dorfplatzes kommen beim diesjährigen Bauwochenende von Freitag, 20. bis Samstag, 21. April, ganz groß raus. Denn für diese Zielgruppe werden wir bauen. Aber nicht nur für die Kinder, sondern vor allem mit den Kindern. Wie berichtet soll eine Zwergenrutsche und ein Spielhaus für die Kinder gebaut werden. Da sind natürlich auch die Wünsche der Kinder gefragt. Die beiden Bauwerke müssen außerdem während der Bauphase bereits auf ihre Tauglichkeit getestet werden. Und wer sollte das besser können als die Kinder selbst. Sie werden sehen, mit welchem Feuereifer und Engagement bereits die Kleinsten an diesem Bauwochenende helfen. Und danach bei jedem Besuch auf dem Dorfplatz stolz erzählen, dass sie an diesen neuen Bauwerken mitgeholfen haben. Freuen Sie sich darauf, den Kleinkinderbereich für und mit ihren Kindern gestalten zu können. Melden Sie sich und Ihre Kinder bereits jetzt unter www.treffpunkt-staufenberg.de für



Auch die Kleinen helfen tatkräftig mit.

Foto: Treffpunkt Staufenberg

das Bauwochenende an. Dort finden Sie auch ausführlichere Informationen zum gesamten Ablauf.

Feierabendgrillen

Auch in diesem Jahr wird auf dem Staufenberg Dorfplatz wieder das mitt-

lerweile über die Dorfgrenzen hinaus beliebte Feierabendgrillen stattfinden. Geplant sind folgende Termine: Jeweils freitags ab 18 Uhr am 25. Mai, 29. Juni, 3. August und 7. September. Freuen Sie sich auf einen schönen Abend mit Wurst vom Grill, einem kalten Bier, einer erfri-

schenden Sommerschorle oder alkoholfreien Getränken. Treffen Sie Freunde und Bekannte, spielen Sie eine Runde Boule, Schach oder Mühle. Lassen Sie Ihre Kinder auf dem Dorfplatz spielen und toben. Genießen Sie einfach Ihren Feierabend.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 29. März

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam, nicht einsam" mit ökumenischem Abendmahl

Ostermontag, 2. April

17 Uhr spirituelle Kirchenführung in der St. Mauritiuskirche Reichental anlässlich des ökumenischen Jubiläums 775 Pfarrei in Gernsbach

Kerzenziehen 2018?

2014 wurde es zum 30. Mal - und vorerst letzten Mal - von der Christuskirche veranstaltet. Viele Menschen vermissen diese Aktion. Wenn sich genügend Helfer finden, kann das Kerzenziehen als ökumenisches Projekt wieder ins Leben gerufen werden. Für alle, die mitarbeiten wollen, wird es Anfang Juni und im Oktober Übungstage zum Kerzenziehen geben. Bei Fragen bzw. Rückmeldungen wenden Sie sich bitte bis Mitte April an: Dorothee Werner, Christuskirche Blumenweg 15, Telefon 294, Mail: dorotheyw@web.de oder Katja Hahn-Missal, Telefon 650292, Mail: katja.hahn-missal@t-online.de.

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde/Baptisten

Karfreitag, 30. März

10 Uhr Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 1. April

10 Uhr Gottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst)
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Donnerstag, 29. März

19 Uhr Passah-Abendmahl
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Karfreitag, 30. März

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Paulus-Chor, Pauluskirche, Pfarrer Scholz

Ostersonntag, 1. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Paulus-Kirche, Pfarrer Scholz

Am Ostermontag findet in Staufenberg kein Gottesdienst statt.

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Donnerstag, 29. März

19 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger

Karfreitag, 30. März

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger

Ostersonntag, 1. April

8 Uhr Osterfrühstück
9.15 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger, mit dem Posaunenchor

Ostermontag, 2. April

10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Michael Schneider
17 Uhr spirituelle Kirchenführung in der St. Mauritiuskirche Reichental anlässlich des ökumenischen Jubiläums 775 Pfarrei in Gernsbach

Osterfrühstück für Jung und Alt

Die St. Jakobsgemeinde Gernsbach bietet auch dieses Jahr wieder ein Osterfrühstück für alle Generationen an. Familien, Paare und Alleinstehende sind eingeladen, miteinander den Ostermorgen bei einem gemeinsamen Frühstück zu beginnen. Das Osterfrühstück findet am Ostersonntag, 1. April, im Karl-Barth-

Haus statt und beginnt um 8 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten, Pfarramt, Telefon 3394. Ab Donnerstag, 29. März melden Sie sich bitte bei Frau Pipitone an, Telefon 3649.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstraße 55
Telefon 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de
Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach. Außer am 3. April.

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Taufe für Schulkinder

Am Samstag, 29. September, findet um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Obertsrot eine Tauffeier für Kinder im Grundschulalter statt. Die Feier ist für Familien aus der ganzen Seelsorgeeinheit Gernsbach. Vorbereitet werden Kinder und Eltern in zwei Treffen am späten Nachmittag nach den Sommerferien. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

775 Jahre Pfarrei - Spirituelle Kirchenführung in St. Mauritius

Am Ostermontag, 2. April, um 17 Uhr sind alle Interessierten zu einem Oster-spaziergang durch die St. Mauritiuskirche Reichental ganz herzlich eingeladen. „Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn.“ (Lk 24,31)

Wie den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus möchte der Auferstandene

zu jeder Zeit Menschen begegnen und begleiten. Auch dieses Gotteshaus gibt Zeugnis davon und regt an, im Horizont der Osterbotschaft manches neu zu entdecken ...

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Karfreitag, 30. März

10 Uhr Kinderkreuzweg
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi mit dem Kirchenchor

Samstag, 31. März

16 Uhr Osterspessenssegnung
16.30 Uhr Beichtgelegenheit
20.30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht

Ostersonntag, 1. April

10 Uhr heilige Messe- der Kirchenchor singt „Missa brevis in B“ von Christopher Tambling
18.30 Uhr Vesper

Ostermontag, 2. April

10 Uhr heilige Messe
11.30 Taufe von Anna Groß, Kilian Kurz und Lars Peter Daniel Nickolai

Donnerstag, 5. April

18 Uhr Mütter beten für ihre Kinder im Marienhaus

Ministrantenproben

Donnerstag, 29. März, 10 Uhr (für Karfreitag)
Karsamstag, 31. März, 11 Uhr

Kommunionkinder in Gernsbach

Die Namensliste der Kommunionkinder auf dem gedruckten Pfarrblatt ist leider unvollständig. Eine vollständige Liste hängt im Schaukasten und in der Kirche in Gernsbach aus und ist auf dem Pfarrblatt, welches auf der Homepage heruntergeladen werden kann, aktualisiert.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Karfreitag, 30. März

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Ostersonntag, 1. April

8.30 Uhr heilige Messe mit dem Kirchenchor

Ministrantenprobe

Karsamstag, 31. März, 14 Uhr

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau

Karfreitag, 30. März

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 31. März

20.30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht

Ostersonntag, 1. April

10.30 Uhr heilige Messe

Ostermontag, 2. April

10.30 Uhr heilige Messe

Ministrantenproben

Karfreitag, 30. März, um 10.30 Uhr für Ostern
Samstag, 14. April, um 11 Uhr für die Erstkommunion

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Karfreitag, 30. März

10 Uhr Kinderkreuzweg
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
16.15 Uhr Beichtgelegenheit

Samstag, 31. März

20 Uhr Feier der Heiligen Osternacht mit Orgel, Trompete und Männerschola

Ostermontag, 2. April

10 Uhr heilige Messe
17 Uhr spirituelle Kirchenführung (siehe auch unter Seelsorgeeinheit)

Donnerstag, 5. April

18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Freitag, 30. März

9.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst

Sonntag, 1. April

9.30 Uhr Ostergottesdienst

Dienstag, 3. April

20 Uhr Chorprobe in Karlsruhe-Mitte

Mittwoch, 4. April

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 29. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 31. März

20 Uhr Feier zum Gedenken an den Tod Jesu

Sonntag, 1. April

10 Uhr öffentlicher Vortrag
10.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Gründonnerstag, 29. März

19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pfarrerin M. Eger

Karfreitag, 30. März

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin M. Eger

Ostersonntag, 1. April

10 Uhr Gottesdienst in Forbach, Pfarrerin M. Eger

8 Uhr Osterfrühstück im Karl-Barth-Haus Gernsbach. Um Anmeldung wird gebeten bei Frau Pipitone, Telefon 07224 3649.

9.15 Uhr Auferstehungsfeier auf dem evangelischen Friedhof Gernsbach, Pfarrerin S. Schneider-Riede

10 Uhr Gottesdienst in der St. Jakobskirche Gernsbach, Pfarrer U. Eger

Ostermontag, 2. April

10 Uhr Gottesdienst in der St. Jakobskirche in Gernsbach, Prädikant M. Schneider

Dienstag, 3. April

Kein gemeinsames Mittagessen

Hase Hans' letzter Oster-Einsatz

Hase Hans, der schon betagt;
von manch' Zipperlein geplagt,
macht sich auf die letzte Tour.
Danach heißt's Entspannung pur.

Gleich nach Ostern geht's in Rente;
Hans freut sich aufs Arbeitsende.

Abschieds-Schwermut im Gepäck,
doch das Herz am rechten Fleck,
schlüpft er in den Hühnerstall.
Heute wohl zum letzten Mal!

Hahn und Hühner sind betrübt;
Hase Hans war sehr beliebt.
Da erklingt ein frohes Lied;
vorgetragen zum Abschied.

Hans, dem der Gesang gebührt,
ist erstaunt und sehr gerührt.
Nachmittags eilt er zurück.
Fühlt sich wohl als "Hans im Glück!"

Fröhlich ruft er: "Eins, zwei, drei!
- Ist mein Leben eierfrei!"
Und ein jeder kann versteh'n,
mag der Hans kein Ei mehr seh'n.

Christa Maria Beisswenger

Foto: oksix/istock/Thinkstock